



WISSENSCHAFTLICHE BLOGS

---

# Bloggen in den Geisteswissenschaften: Das Blogportal de.hypothes

Workshop Wissenschaft | Digital | Kommunizieren. Von den Grundlagen zur Praxis  
digitaler Wissenschaftskommunikation

18.11.2019

Dr. Ulrike Stockhausen (MWS)



**Max Weber  
Stiftung**

---

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland

---

# Was ist de.hypotheses.org?



de.hypotheses.org ist ein nicht-kommerzielles **Blogportal** für die **deutschsprachigen Geistes- und Sozialwissenschaften**.

Das Portal stellt **kostenlos** einen Service zur Verfügung, der das **Eröffnen** von **Wissenschaftsblogs** erleichtert, diese unter einem Dach versammelt und für eine größere **Sichtbarkeit** wie auch für die **Archivierung** der Inhalte sorgt.

de.hypotheses.org ist Teil der europäisch ausgerichteten Plattform **hypotheses.org**.

<http://de.hypotheses.org/>

# Wer steht hinter diesem Angebot?

## Partner Deutschland:

- Deutsches Historisches Institut Paris (Projektleitung)
- Max Weber Stiftung (Community Managerinnen)

**Max Weber  
Stiftung**

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland

## Partner Frankreich:



OpenEdition - eine französische Plattform für das elektronische Publizieren

Finanziert von:

- CNRS - Centre national de la recherche scientifique
- Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales
- Université de Provence Aix-Marseille
- Université d'Avignon



# De.hypotheses in Zahlen

- 580 Wissenschaftsblogs
- ca. 1200 bloggende Wissenschaftler\*innen
- 5200 Beiträge in 2019 (Jan-Okt)



**de.hypotheses.org**

Deutschsprachiges Portal

**en.hypotheses.org**

Englischsprachiges Portal

**hypotheses.org**

Europäisches Blogportal

**it.hypotheses.org**

Italienischsprachiges  
Portal (im Aufbau)

**fr.hypotheses.org**

Französischsprachiges Portal

**es.hypotheses.org**

Spanischsprachiges Portal



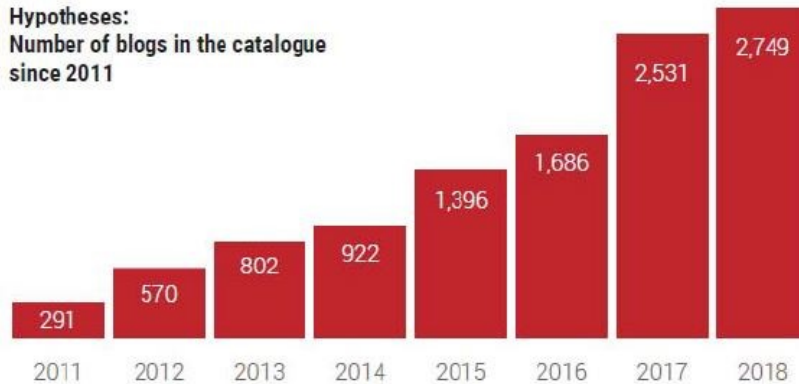
# Hypotheses.org in Zahlen



Humanities and social science blogs

**Hypotheses:  
The world's largest  
research blogging  
platform**

↘  
**Hypotheses:  
Number of blogs in the catalogue  
since 2011**



**Hypotheses:  
Distribution of published  
posts by language**

LANGUAGE OF POST	% (as of 31/12/2018)
French	56,5
German	21.2
English	14.2
Portuguese	4.0
Spanish	2.3
Italian	1.0
Other languages	0.8

# Blogs von Forschenden...

## MINUSEINSEBENE

Ein mittelalterarchäologisches Blog

### BEITRÄGE

2. OKTOBER 2019

### Rassismus – Eine wissenschaftliche Argumentationshilfe



Anlässlich der 112. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Jena brachten der Vorstand dieser Gesellschaft und der Präsident der Universität Jena die „Jenaer Erklärung“ heraus, die sich klar gegen eine weitere Verwendung des Begriffs „Rasse“ wendet.

In dieser Erklärung fordern die Unterzeichner, den Begriff aus dem offiziellen Wortschatz zu streichen. Begründet wird dies mit der Tatsache: menschliche „Rassen“ gibt es nicht.

Die Debatte um die Benutzung des Begriffs ist nicht neu, sondern wird seit Jahren auf politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene geführt.

ISSN:2198-8358

### ÜBER DAS BLOG

MinusEinsEbene ist mein persönliches wissenschaftliches Blog-Projekt, hervorgegangen aus meinem Doktorandenblog.

Hier geht es um Archäologie und Geschichte, Denkmäler, Forschung, Ausgrabungen, Archäologie in den Medien und mehr. Viel Spaß bei schmökern.

### ZULETZT AUF DEM BLOG

Rassismus – Eine wissenschaftliche Argumentationshilfe

Die Ruhr oder wie das Ruhrgebiet zu seinem Namen kam

Rezension zu: Baumann, St. (Hrsg.) (2018). Fakten und Fiktionen. Archäologie vs. Pseudowissenschaft.

Warum die Geschichte der „Ackerbürgerstädte“ an der Ruhr ein Phantom ist

Die Rauenzeller Mikwa als Zeugnis mittelalterlichen Landjudentums in Mittelfranken

# Blogs von Forschungsgruppen...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium

## MEDIENREALITÄT

PUBLIKATIONEN KW INSIDE UNI INSIDE MEDIA WATCH REZENSIONEN LIVE ÜBER UNS

MEDIENREALITÄT - EIN BLOG DES FORSCHUNGS- UND LEHRBEREICHS VON MICHAEL MEYEN (LMU MÜNCHEN)

Zum Suchen tippen und Enter drücken



LIVE 12/11/2019

### Max Zirngast, die Medien und die Türkei

Vor einem Jahr haben sich Michael Meyen und Kerem Schamberger auf ihrer [Lesereise](#) für ihn eingesetzt: #freemaxzirngast. Solidarität mit einem Journalisten und Aktivist, der in der Türkei im Gefängnis saß. Jetzt sprach Max Zirngast bei uns im Hörsaal vor Studenten über diese Zeit, über seine Arbeit. Und über Medien in der Türkei und in Deutschland.

(mehr...)



ÜBER UNS

Medienrealität bietet eine kommunikationswissenschaftliche Perspektive. Hier schreiben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungs- und Lehrbereichs von Michael Meyen (LMU München) über ihre Forschung und über das, was sie auf dieser Basis zur Arbeit von Medienproduzenten sowie zu öffentlichen Debatten über Medienqualität und Medienwirkungen sagen können. Medienrealität veröffentlicht außerdem gelungene Abschlussarbeiten, Rezensionen, Veranstaltungsberichte und Gastbeiträge.

AUTOREN

Daria Gordeeva (5)  
holgerpotsch (5)

<https://medienblog.hypotheses.org>



# Blogs von wissenschaftlichen Einrichtungen...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

# archivamt *blog*

Neues aus dem Archivwesen in Westfalen-Lippe

Startseite Datenschutz Über das Blog Blogroll Impressum


## Nur ein Stempel?

Veröffentlicht am 15/11/2019 von [sthe1wig](#)

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche stand vor allem im Zeichen des Adventskalenders, der langsam aber sicher Gestalt annimmt. Da ich aber nicht vorgehen möchte, habe ich Ihnen heute etwas anderes Schönes mitgebracht, auf das ich, bei der Bearbeitung des Nordkirchener Kastenarchives, immer wieder stoße.

Wovon ich hier so schwärme? Gemeint sind die Notarszeichen – wie, die sagen ihnen nichts? Mir einige Zeit auch nicht, was die Suche hier in der Bibliothek zunächst erschwert hat, denn unter dem Begriff "Stempel" tauchen sie leider nicht auf. Wenn man aber dann mal herausgefunden hat, wie der richtige Begriff lautet, vereinfacht sich auch die Suche und siehe da, auf einmal findet man sogar etwas in der Bibliothek.



— "fert pacis olivam"  
I R R N

Dieses Blog dient als Plattform für die archivfachliche Diskussion unter den Archivarinnen und Archivaren aus Westfalen-Lippe. Es begleitet die Veranstaltungen und Projekte des LWL-Archivamts für Westfalen. Auf diesem Blog werden darüber hinaus aktuelle, einschlägige Fachinformationen und Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

- [Website](#)
- [Newsletter](#)
- [Facebook](#)
- [Flickr](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)

SCHLAGWÖRTER

[#WAT15](#)  
[#WAT16 #WAT18](#)  
[#WAT19](#)  
[Adelsarchive](#)  
[Archivamt](#)  
[Archive.NRW.de](#)  
[Archiv LWL](#) [Archivpflege](#)  
[Archivportal](#)  
[Archivpädagogik](#)  
[Bestandsaufnahme](#)

<https://archivamt.hypotheses.org>

# Blogs zu Forschungsprojekten...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium



## Vegetarisch in Wien um 1900

Startseite Über das Blog Impressum

### Vegetarismus und Sozialdemokratie

© 29/10/2019 Artikel, Historisches, Kommentar Fleischpreise, Sozialdemokratie, SPÖ, Vegetarismus

„Der kleine Mann [kann] überhaupt ohne ausreichende Fleischkost heute nicht auskommen“ Wer hat's gesagt? Die *Arbeiter Zeitung* im Jahr 1914 oder Pamela Rendi-Wagner (SPÖ Vorsitzende) im Jahr 2019?

Im letzten Jahr schafften es vor allem die Meldungen von Wetterextremen und die *Fridays for Future* Aktivist/innen rund um Greta Thunberg, Klimaschutz zurück auf die politische Agenda zu bringen. Auch im Wahlkampf zur Nationalratswahl in Österreich kam keine Partei an dem Thema vorbei. Eine Wortmeldung der grünen EU-Abgeordneten Sarah Wiener zu den Waldbränden in Brasilien („Wer Fleisch aus der industriellen Massentierhaltung kauft, macht sich leider mitschuldig an dem Inferno“<sup>[1]</sup>) veranlasste sozialdemokratische Politikerinnen, niedrige Fleischpreise zu verteidigen.

Aus diesem Anlass beschäftige ich mich im heutigen Blogbeitrag mit dem Verhältnis von Sozialismus und Fleischkonsum bzw. Vegetarismus im 19. Jahrhundert. Ausgehend davon werfe ich anschließend einen Blick auf die gegenwärtige Debatte.

#### Vegetarismus und Sozialismus im 19. Jahrhundert

#### Begründer des Marxismus zum Thema Fleisch und Vegetarismus

Die sozialistische und die (erste) vegetarische Bewegung entstanden im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Zu diesem Zeitpunkt war die Ernährung der Bevölkerung zum ersten Mal seit Jahrhunderten gesichert. Eine längere Periode des Friedens, Innovationen im

#### Audio-Guide



Mehr Audioguides auf [guidemate.com](http://guidemate.com) Großansicht

#### Über das Blog

Restaurants, die Gemüseschnitzel und andere fleischlose Schmankerl auf der Speisekarte hatten, Vortragsabende rund um das Thema Vegetarismus, Geschäfte mit einem breiten Angebot an "Reformwaren": rund 125 Jahre vor dem aktuellen Veggie-Boom war Wien schon einmal Schauplatz einer vielfältigen vegetarischen Bewegung. Diese zu dokumentieren und analysieren ist

<https://veggie.hypotheses.org>


# Dissertationsbegleitende Blogs ...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium

## Laboratories of Citizenship.

Civic Guards and Modern Spanish and French History

Historia contemporánea - Bürgergarden Allerhand Forschungsprojekt Über das Blog Impressum





**FOLGEN:** 


**LABORATORIES OF CITIZENSHIP BLOG**


**MEHR**


GEBLOGGT WIRD


über Bürgergarden und moderne spanische und französische Geschichte.


 **ALLERHAND / BÜRGERGARDEN**  
Wenn die Nationalgarde feiert – eine Quelle zum Karneval 1850  
4 MRZ, 2019

 **BESUCHE / BÜRGERGARDEN**  
Nationalgardisten in einer Ausstellung zum Impressionismus  
7 DEZ, 2018

 **ALLERHAND / BÜRGERGARDEN / HISTORIA CONTEMPORÁNEA**  
Persönlicher Einstellungswandel



*Ciudadon*



**RESEARCH BLOG ON**  
civic guards and modern Spanish and French history

**BLOGS ZUM ERWEITERTEN 19. JAHRHUNDERT**

- Actualité du XIXe siècle
- Das 19. Jahrhundert in Perspektive
- Imaginarios de Estado
- MORAL ECONOMY. Moral und Kapitalismus in Frankreich 1880-1914

**ALLERHAND / BÜRGERGARDEN** 04/03/2019

### Wenn die Nationalgarde feiert – eine Quelle zum Karneval 1850

Passend zum heutigen Rosenmontag hatte ich am Wochenende ein Quellbündel zum politischen Karneval vor 169 Jahren in den Händen (bzw. als Photographie auf dem Bildschirm). Dabei handelte es sich um verschiedene Justizberichte über eine...

<https://labcit.hypotheses.org>

# Blogs zu einem Forschungsthema oder zur Vernetzung...

The screenshot shows the OpenEdition website interface. At the top, there is a navigation bar with links for OpenEdition Books, OpenEdition Journals, Calenda, Hypotheses, Newsletters, and OpenEdition Freemium. A search bar is located on the right side of the navigation bar.

The main header features a large image of medieval figures with the title "Mittelalter" and the subtitle "Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte". Below the header, there is a navigation menu with categories like Artikel, Beihefte, Forum, Termine, Berichte, Disziplinen, Rezensionsüberblicke, Grundwissenschaften, Mittelalterliche Autoren, Varia, and Jg.

The left sidebar contains a "MENÜ" section with links to AMAD – Archivum Medii Aevi Digitale, Autorinnen und Autoren, Datenschutzerklärung, Langzeitarchivierung, Redaktion und Fach-Ressorts, Beitragen/Contribute, Tutorial, Social Media, ISSN: 2197-6120, ZDB-ID: 2733724-8, URL, and IMPRESSUM. Below this is a "LIZENZBESTIMMUNGEN" section with a Creative Commons BY-SA license icon.

The main content area displays a blog post titled "Sommer im November – (nicht nur) mediävistische Winter-, Frühlings-, Sommer- und Herbstschulen 2020". The post is dated 13. NOVEMBER 2019 and is part of the "SOMMERSCHULEN 2020 / SUMMA SUMMARUM / TERMINE" series. The text begins with "Kaum haben die ersten Schokoweihnachtsmensen und Spekulatiuskexse, deren gefühltes Erscheinen im Einzelhandel sich auch jedes Jahr weiter in die Sommermonate zu verschieben scheint, ihren Weg in die Mäuler und Mägen der Redaktion gefunden, steht auch schon der bewährte Sammelpost für...".

Below the text, there is a network diagram with green nodes and connecting lines. The diagram shows a central node connected to several other nodes, representing a network of related topics or authors.

The right sidebar contains a "SUCHFUNKTION" section with a search input field, a "BEITRÄGE NACH KATEGORIEN" section with a dropdown menu, an "ARCHIV" section with a dropdown menu, and a "SICHTBAR UND ZITIERBAR" section featuring the RI logo and the text "Unsere Opuscula, Übersetzungen, Editionen und 1000 Worte Forschung finden Sie im RI-Opac unseres Kooperationspartners Regesta Imperii." Below this is an "UNTERSTÜTZT VON:" section.

<https://mittelalter.hypotheses.org>

# Seminarbegleitende Blogs...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium

---

## Digitale Subjektivität


Studentische Analysen sprachlicher Subjektivität nach dem Machine Learning Turn

Wie schreibe ich einen Blogbeitrag? Eine praktische Anleitung Projekte ▾ **Über das Blog**

## Über das Blog

### Digitale Subjektivität

Sprachlich ausgedrückte Subjektivität ist eine der wichtigsten Dimensionen der Kommunikation im Web 2.0. Mit dem sogenannten Machine Learning Turn können User-Äusserungen in Social Media, Blogs und Kundenrezensionen nun algorithmisiert ausgewertet werden, mittels Big-Data Analysen des Natural Language Processing (NLP). Die Tools für die sogenannte Sentimentanalyse und das Opinion Mining kommen in der Regel jedoch ohne linguistisch fundierte theoretische Modellierung aus. Unser Forschungsseminar "Analyse sprachlicher Subjektivität nach dem Machine Learning Turn" setzt hier an, und fragt nach den Möglichkeiten, aber auch Grenzen der digitalen Subjektivitätsanalyse aus sprachwissenschaftlicher Sicht.



---

Suche ...

---

Studentischer Forschungsblog zur digitalen Analyse sprachlicher Subjektivität im Web 2.0 am Deutschen Seminar der Universität Basel  
Academic blog dedicated to students' digital projects on linguistic subejctivity in the web 2.0 at the German Dept. at Basel University

---

#### ARCHIVE

- März 2019 (1)

---


#### META

- Anmelden
- Entries [RSS](#)
- Comments [RSS](#)

<https://digsub.hypotheses.org>

# Blogs zu Quellen und Ressourcen...

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium



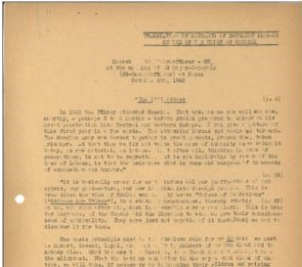
Home About Href Contact Credits

## The Nuremberg Trials Project: Providing History for All

July 31, 2019 Posts Isabella Auerbach

The GHI benefits tremendously from the help of its many talented interns. The following post was written by GHI project intern Isabella Auerbach, a student at the University of Pennsylvania, who is majoring in European history. — Editorial note, Href

The Nuremberg Trials Project, an ongoing digitization effort by the Harvard Law School Library (HLSL), is an open-access initiative aimed at transporting the documents relating to the 1945 to 1949 tribunals to an online platform. The project, first conceived in the late 1990s, features a highly organized website that provides ample introductory information regarding the Nuremberg trials, along with the trial documents and transcripts themselves.



GH I GERMAN HISTORICAL INSTITUTE WASHINGTON DC

About Href

A research blog on accessing, interpreting, adapting, and publishing digitized primary sources to study, teach, and research German and global history. Learn more...

Search ...

Recent Posts

- The Nuremberg Trials Project: Providing History for All
- Bauhaus Knowledge for Everyone: The Bauhaus Bookshelf
- Bauhaus Wissen für alle: das virtuelle Bauhaus Bücherregal

Bookmarks

- German Historical Institute Washington DC

<https://href.hypotheses.org>

# Tagungsblogs...


OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium

## Österreich-Ungarn und die imperialen Herausforderungen im 19. und frühen 20. Jahrhundert

### Austria-Hungary and Its Imperial Challenges in the 19th and Early 20th Century

ÜBER | ABOUT PROGRAMM | PROGRAM ABSTRACTS VIDEOS VORTRAGENDE | PARTICIPANTS IMPRESSUM | CREDITS

2. STIFTUNGSKONFERENZ | 2ND ANNUAL CONFERENCE 28-30 NOVEMBER 2016



1. STIFTUNGSKONFERENZ AM DHI PARIS | 1ST ANNUAL CONFERENCE AT DHI PARIS



Nineteenth-Century Anti-Semitism in International Perspective

3. STIFTUNGSKONFERENZ AM DHI MOSKAU | 3RD ANNUAL CONFERENCE AT DH

Revolutionary Biographies in the 19th and 20th Century

ARCHIVE

Februar 2017 (7)  
November 2016 (17)  
Oktober 2016 (1)



NON CLASSÉ. VIDEOS

## GRUSSWORTE


▶ VIDEO 02/02/2017 SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

Hans van Ess (Max Weber Stiftung)

Miloš Řezník (DHI Warschau)

Otto Hochreiter (GrazMuseum)


Stefan Karner (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Graz)




Max Weber Stiftung

## Max Weber Stiftung

Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland



Deutsches Historisches Institut Warschau  
Niemiecki Instytut Historyczny w Warszawie



## Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung

CLUSTER GESCHICHTE  
Graz – Wien – Raabs

Suche...

<https://habsb.hypotheses.org>

AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE



**Forschung kommunizieren. Verlage, Repositorien, Open Access – Sarah-Mai Dang zum P...**

Open Media Studies · Open Media Studies | ZfM

Bildrechte: Brian Hoffsis, Lizenz CC BY NC SA

GASTAUTOR\_IN · SAXORUM 13 NOV 2019

**„Similia similibus curantur.“ Die Entwicklung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise in Sachsen bis 1945**

Verfasst von Martin Thiele, „Similia similibus curantur.“ – „Gleiches wird mit gleichem geheilt.“ Unter diesem Leitsatz entwickelte sich nach dem Ersten Weltkrieg eine neue Herangehensweise für die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln. Im Jahr 1924 hielt der Anthroposoph Rudolf Steiner (1861–1925) in Koberwitz (heute Kobjeryce) eine Vortragsreihe, die als Ausgangspunkt der...

ALEKSANDRA SALAMUROVIC · DISKURSWESTBALKAN 13 NOV 2019

**Jenseits vom Nobelpreis: Ein Besuch in Srebrenica im September 2019**

Blick vom Friedhof auf die ehemalige BatteriefabrikDer Genozid von Srebrenica im Juli 1995 ist in Bildung und Öffentlichkeit im deutschsprachigen Raum kaum präsent. Trotz der Mitverantwortung internationaler Organisationen und hunderttausender Geflüchteter hat Srebrenica noch keinen Eingang in deutsche Gedenkpolitik oder Bildungsangebote gefunden. Aus dieser Erkenntnis heraus machte sich Anfang September...



# Warum eine Blogplattform?



- Sichtbarkeit: Wissenschaftliche Blogs an zentraler Stelle sammeln und auffindbar machen
- Flüchtiges Publikationsformat?
  - ↔ Archivierung, ISSN, permanente URLs
- Werkzeug wissenschaftlicher Information schaffen: Fußnoten und Zitationshinweis per Plug-In

# ... und die Qualität?



- Wissenschaftliche Anbindung als Bedingung
- Qualitätssicherung durch die Community
- Wissenschaftsblogs als Positionierung in einer grundsätzlicheren Debatte: Transparenz von Wissenschaft mit Irr- und Umwegen!

# Der Mehrwert von Wissenschaftsblogs

- Blogs als Zwischenraum zwischen klassischen Publikationsformaten und mündlicher Kommunikation
- Freiheit: Stil, Frequenz, Umfang, Inhalte, Medien
- Leserschaft!

# Der Mehrwert von Wissenschaftsblogs

- Blogs als Zwischenraum zwischen klassischen Publikationsformaten und mündlicher Kommunikation
- Freiheit: Stil, Frequenz, Umfang, Inhalte, Medien
- Leserschaft!

# Trends im wissenschaftlichen Bloggen

Aktuelles Guck mal, wer da bloggt! Rechtsfragen Über das Blog Impressum ISSN 2265-9129

06/06/2019 VON MAREIKE KÖNIG

Strategische Kommunikation: wie Geisteswissenschaftler\*innen bloggen. Ergebnisse der Umfrage bei de.hypotheses



Im Herbst 2018 haben wir bei geisteswissenschaftlichen Bloggenden eine anonyme Online-Umfrage durchgeführt, die den Fragen nachging, aus welchen Gründe Geisteswissenschaftler\*innen bloggen, wann ein Blog oder Blogbeitrag aus Ihrer Sicht erfolgreich ist, wie sie Beiträge

und Publikationsablauf formal und redaktionell gestalten und wie sich Blogs in den wissenschaftlichen Diskussions- und Informationsraum einfügen. Beteiligt haben sich insgesamt 204 Personen, vollständig ausgefüllt wurde der umfangreiche Fragebogen von 147 geisteswissenschaftlichen Bloggenden, davon 98 von der Plattform de.hypotheses. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mitgemacht und bis zum Ende der 46 Fragen durchgehalten haben!

Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen, dass Wissenschaftsbloggen nach wie vor äußerst vielfältige Praktiken unterschiedlicher Ausprägung umfasst. Als Trend lässt sich ein professioneller und strategisch bewusster Einsatz von Blogs ausmachen, die auch bei technisch wenig affinen Forschenden ihren Platz als zusätzliches Kommunikationsmittel gefunden haben.

In diesem Beitrag werden die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage skizziert, basierend auf den Antworten der Bloggenden von de.hypotheses. Eine vollständige Auswertung und Interpretation der Antworten der Bloggenden von de.hypotheses findet sich im Datenreport (PDF), der bei [HAL-SHS](#), während das Datapaper bei [Zenodo](#) publiziert ist (Ergänzung vom 19.6.2019). Im Datenreport gibt es ein kurzes Kapitel über die Unterschiede zu den Bloggenden außerhalb der Plattform sowie eines zu genderspezifischen

ZUM DEUTSCHSPRACHIGEN BLOGPORTAL

 **hypotheses**

Suche... 

Tweets von @dehypotheses

 **de.hypotheses**  
@dehypotheses  
Si, hay Hypotheses en español!  
Hypotheses gibt es auch auf Spanisch! #hypolingual  
[https://twitter.com/Biblioteca\\_UNED/status/1195062650021064704](https://twitter.com/Biblioteca_UNED/status/1195062650021064704)

 **de.hypotheses**  
@dehypotheses  
Anja Katiczek zum Grundsatzpapier #Wisskomm:  
"Ich verstehe Wissenschaftskommunikation nicht als Zusatzleistung der Wissenschaft, sondern als integralen Bestandteil ihrer Arbeit."  
Mit de.hypotheses fördert das @BMBF\_Bund eine Plattform, um das zu tun. [wissenschaftskommunikation.de/es-ist-notwendig...](https://wissenschaftskommunikation.de/es-ist-notwendig...)



<https://redaktionsblog.hypotheses.org/4246>

# Trends im wissenschaftlichen Bloggen

1. Bloggende nutzen das Medium strategisch

# Trends im wissenschaftlichen Bloggen

## 2. Bloggende lesen Blogs, kommentieren aber nicht

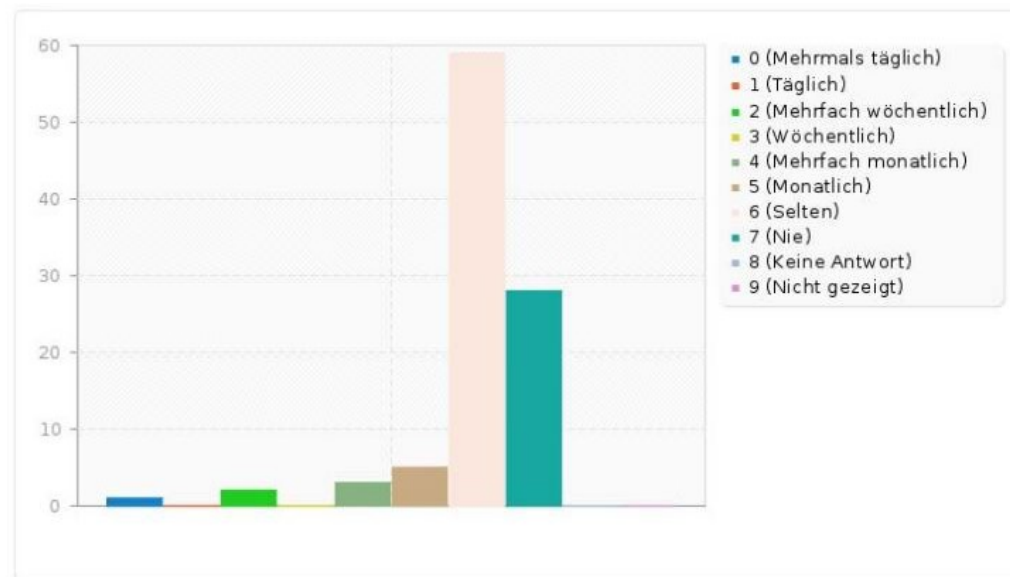


Abb. 3: Wie häufig kommentieren Sie in Blogs?

# Trends im wissenschaftlichen Bloggen

## 3. Bloggende schreiben hauptsächlich für ein akademisches Publikum (aber nicht ausschließlich)

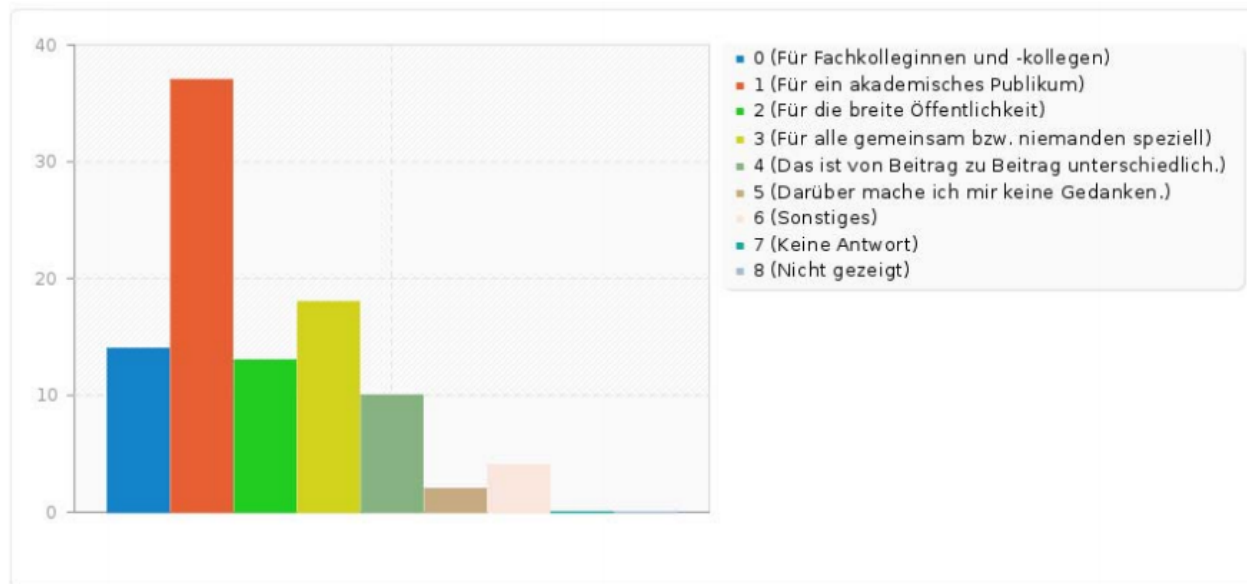


Abb. 10: Für welches Publikum bloggen Sie hauptsächlich?



# Trends im wissenschaftlichen Bloggen

## 4. Bloggerinnen bloggen anders als Blogger:

Welche vorrangigen Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Hauptblog? [Mehrfachnennungen möglich]

Ziele	Frauen de.hypotheses	de.hypotheses gesamt
Kommunikation und Austausch	62.50%	71,43%
Eigen-Promotion (mich bekannt machen, ein Thema besetzen)	50.00%	41,84%
Vernetzung mit Forschenden	46.88%	45,92%
Publizieren	43.75%	40,82%
Dokumentation meiner Forschung	43.75%	38,78%
Gedanken ordnen und ausprobieren	31.25%	34,69%
Schreiben üben	25.00%	16,33%
Einsatz in der Lehre	25.00%	11,22%
Steigerung meiner Reputation	12.50%	12,24%
Sonstiges	12.50%	10,20%

Table 3: Geschlechtsspezifische Unterschiede bei den Zielen

Und noch einige praktische Tipps...

# Was bloggen?

= Blog als Publikationsort für eigene Texte

= Blog als Materialsammlung / Archiv für ein Thema

- Eigene Texte über einen Aspekt des Themas, eine Quelle
- Texte zum Testen von Thesen: z.B. Vorbereitung für einen Aufsatz, der in einer wissenschaftlichen Zeitschrift erscheinen soll
- Rezensionen
- Interviews
- Konferenzberichte
- Vorstellung von Projektmitarbeiter und deren Projekten

# Und was vielleicht lieber nicht?

- Gesunder Menschenverstand: Kein Frust-Bloggen
- Rechtliche Aspekte beachten: Bildrechte!
- Achtung bei Dissertationen - Selbstplagiat

# Stilfragen

- Einfach schreiben!
- Anders schreiben als in einer wissenschaftlichen Arbeit: Ich-Form, Begeisterung rüberbringen.
- Authentizität zeigen – Humor & Meinungen sind erlaubt!
- Regelmäßig bloggen: Mehrteiler oder Fortsetzungen schreiben
- Rubriken einführen & Redaktionsplan erstellen

# Wann ist ein Blog erfolgreich?

- Persönlichkeit und Stil
- Publikationsfrequenz
- Dialogfähigkeit

→ Vernetzung und Bewerbung

# Blog eröffnen:

OpenEdition : OpenEdition Books OpenEdition Journals Calenda Hypotheses Newsletters OpenEdition Freemium



Über Hypotheses ▾ Weitere Sprachen ▾ **Blog eröffnen** Katalog Redaktionsblog Bloghaus Impressum

## BLOG ERÖFFNEN

Hypotheses ist ein Blogportal, das Akademikerinnen und Akademikern aller geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen offen steht. Wenn Sie ein Wissenschaftsblog zu einem speziellen Gebiet, eine wissenschaftliche Chronik über ein bestimmtes Thema, einen Überblick über gemeinsame laufende Forschungen, ein Forschungsjournal zu archäologischen Ausgrabungen, einen Monitoring-Blog, ein Blog begleitend zu Zeitschriften oder Büchern, ein Ausgrabungsjournal oder einen wissenschaftlichen Newsletter veröffentlichen möchten, können Sie Ihr Wissenschaftsblog auf dieser Plattform anmelden. Dieser Service ist kostenlos.

Wenn Sie ein Blog eröffnen wollen, klicken Sie auf untenstehenden Link und füllen Sie das Formular online aus. Zögern Sie nicht uns unter der Email-Adresse [dehypotheses@openedition.org](mailto:dehypotheses@openedition.org) bei Fragen oder Schwierigkeiten zu kontaktieren.

Blog eröffnen >

Eine pdf-Version des Fragebogens ist hier erhältlich: [Online-Formular \(Leseausgabe\)](#). Sie können so die Anmeldung zum Beispiel gemeinsam mit Ihrem Team vorbereiten. Beachten Sie bitte, dass es sich um eine reine Lese-Version handelt. Die Anmeldung geschieht ausschließlich über das Onlineformular.

Im Fragebogen werden Sie nach einer URL für Ihr Blog befragt ([url.hypotheses.org](http://url.hypotheses.org)). Die URL-Namen vor [hypotheses.org](http://hypotheses.org) umfassen nicht mehr als 12 Buchstaben umfassen. Das entspricht den Empfehlungen der französischen wissenschaftlichen digitalen Bibliothek und erleichtert die Zitierbarkeit wie auch die Stabilität der Seite. Sonderzeichen und Umlaute sind in der URL nicht möglich.

Hinweis: Hypotheses ist ein sich fortlaufend entwickelnder Dienst, die Nutzungsbedingungen können sich aufgrund von technischen Vorgaben und Rückmeldungen der Benutzerinnen und Benutzer ändern.

HYPOTHESES IN WEITEREN SPRACHEN

<https://de.hypotheses.org/blog-eroffnen-2>

# Bloghaus


Blog mit Tipps und technischen Hinweisen, Neuigkeiten rund um das Bloggen bei de.hypotheses

## Bloghaus

Alles rund um Blogs bei de.hypotheses.org


WISSENSCHAFTLICHES BLOGGEN ▾ ERSTE SCHRITTE ▾ SCHREIBEN ▾ ZWEITE SCHRITTE ▾ BLOG UND RECHT VIDEO-TUTORIALS BLOG ERÖFFNEN IMPRESSUM 🔍

Alles rund um Blogs bei de.hypotheses.org



ISSN 2265-5131

**DIE INHALTE VON BLOGHAUS STEHEN UNTER DER LIZENZ CC-BY 3.0, SIEHE IMPRESSUM**




**BLOGHAUS IN ANDEREN SPRACHEN**


Das Bloghaus ist auch in anderen Sprachen verfügbar:  
- auf französisch: *Maison des carnets*  
- auf spanisch: *La casa de los blogs*

**SCHLAGWÖRTER-WOLKE**


Artikelanfang Autor Blog  
Bloggen Blogs Cléo Community Management Creative Commons



ZWEITE SCHRITTE  
ZITIERFREUDIG: DAS PLUGIN CITE



ARTIKEL, TWITTER, ZWEITE SCHRITTE  
DIE BLOGS KÖNNEN WIEDER ZWITSCHERN: DAS TWITTER-WIDGET "KEBO TWITTER"




THEMES  
BLOGFASHION: HUEMAN

**ÜBER DAS BLOGHAUS**

Dieses Blog gibt Hilfestellung und Tipps bei der Einrichtung von Blogs auf der Plattform von de.hypotheses.org. Hier finden Sie Informationen rund um das Bloggen sowie technische Neuerungen der Plattform. Das Blog ist als Austauschplattform für alle Bloggenden von de.hypotheses.org gedacht.

Weitere Hilfe per Email erhalten Sie in der **Mailingliste der Community** oder direkt beim **Community Management**.





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ulrike Stockhausen

Max Weber Stiftung

[stockhausen@maxweberstiftung.de](mailto:stockhausen@maxweberstiftung.de)

Twitter: @ulrikestock15

@dehypotheses



Max Weber  
Stiftung

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland

# Zum Weiterlesen:

Gebert, Björn (2019): Zehn Gründe, warum es sich für Historiker\*innen lohnt zu bloggen. In: ZeitArbeit 1/2019.

König, Mareike (2013): Die Entdeckung der Vielfalt: Geschichtsblogs der europäischen Plattform hypotheses.org. In: Haber, Peter/Pflanzelter, Eva (Hrsg.): Historyblogosphere. Bloggen in den Geschichtswissenschaften. München.

König, Mareike (2015): Herausforderung für unsere Wissenschaftskultur: Weblogs in den Geisteswissenschaften. In: Schmale, Wolfgang (Hrsg.): Digital Humanities: Praktiken der Digitalisierung, der Dissemination und der Selbstreflexivität. Stuttgart.

König, Mareike (2019): Geisteswissenschaftliches Bloggen bei de.hypotheses. Erste Ergebnisse der Umfrage zu Motivationen, Praktiken und Routinen: Datenreport. Online abrufbar auf <https://halshs.archives-ouvertes.fr/halshs-02150327>.